

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß

Der Gemeinderat hat am **23.11.1994** gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Dieser Beschluß wurde am **18.02.1995** öffentlich bekanntgemacht.

2. Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB wurde in der Zeit vom **01.03.1995** bis **10.03.1995** durchgeführt.

3. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am **03.05.1995** die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung in der Zeit vom **18.09.1995** bis **20.10.1995** öffentlich ausgelegt.

4. Satzungsbeschluß

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am **13.12.1995** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

5. Anzeigeverfahren

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 (1) BauGB dem Regierungspräsidium Freiburg angezeigt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Bebauungsplan gem. § 11 (3) BauGB geprüft und mit Verfügung vom 11.01.2000 Az. **21/2511.2-18/224** erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

6. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem § 12 BauGB am 22.01.2000 rechtsverbindlich.

Stadtplanungsamt
Villingen-Schwenningen, den 24.01.2000



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den 23. SEP. 1999



Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluß des Gemeinderates vom _____

Stadtplanungsamt
Villingen-Schwenningen, den 24. SEP. 1999

